

#pflegereserve

Die Online-Plattform, die vermittelt und unterstützt.



Häufig gestellt Fragen

ZIEL DER #PFLEGERESERVE

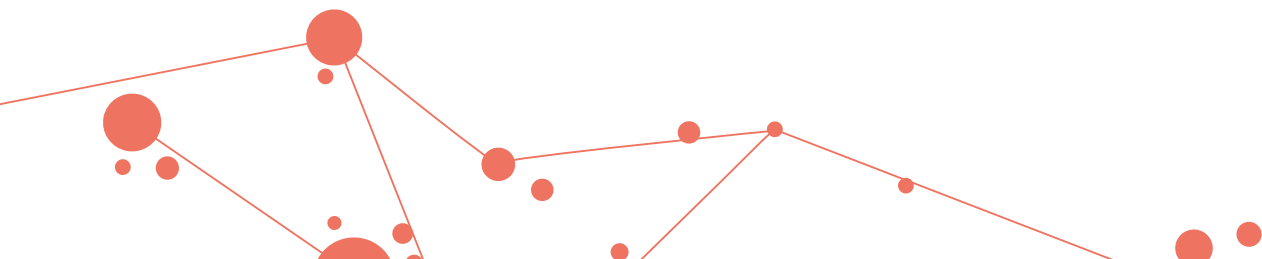
Seit nunmehr rund zwei Jahren stellt die Covid-19-Pandemie die Pflege vor enorme Herausforderungen. Gefragt waren und sind Lösungen, die Pflegekräfte und Versorgungseinrichtungen - auch kurzfristig - unterstützen. Die Online-Plattform #pflegereserve will unbürokratisch Einrichtungen und engagierte Personen aus verschiedenen Tätigkeitsfeldern zusammenbringen.

WER STEHT HINTER #PFLEGERESERVE?

Die Bertelsmann Stiftung hat die #pflegereserve im Jahr 2020 mit Unterstützung zivilgesellschaftlicher und pflegerischer Organisationen aufgebaut. Seit 1. Januar 2022 ist sie Teil des Pflegenetzwerks Deutschland, einer Initiative des Bundesministeriums für Gesundheit.

SIE HABEN EINE FRAGE ÜBER DIE HIER AUFGEFÜHRTEN HINAUS?

Schreiben Sie uns eine E-Mail an kontakt@pflegereserve.de



Fragen und Antworten ... zum Projekt #pflegereserve

WIE FUNKTIONIERT #PFLEGERESERVE?

Mit der #pflegereserve sollen Personen, die in der pflegerischen Versorgung und Betreuung tätig sind oder waren, angesprochen werden, um eine Vermittlung an Versorgungseinrichtungen – wie zum Beispiel einem Altenheim – herzustellen.

Auf der #pflegereserve-Plattform können sich Personen aus der Akut- und Langzeitpflege sowie der Eingliederungshilfe registrieren und ihre Bereitschaft kundtun, während der Covid-19-Pandemie Versorgungseinrichtungen kurzfristig zu unterstützen. Den Rahmen, die Art und den Umfang ihres Engagements bestimmen die Reservistinnen und Reservisten selbst. Durch die Registrierung entsteht keine Verpflichtung.

Versorgungseinrichtungen und zuständige Behörden wiederum können auf der Plattform ihren Bedarf anmelden. Reservistinnen und Reservisten, deren Ausbildung, Qualifikation und Einsatzmöglichkeiten diesem Bedarf entsprechen, wird dann die entsprechende Anfrage der Versorgungseinrichtung automatisch angezeigt. Erst wenn die Reservisten eine Anfrage annehmen, werden ihre Kontaktdaten übermittelt. Vereinbarungen zum möglichen Einsatz werden dann außerhalb der #pflegereserve-Plattform getroffen und zwischen dem Reservisten und der Einrichtung abgestimmt.

... zum Einsatz von Pflege-Reservistinnen und -Reservisten

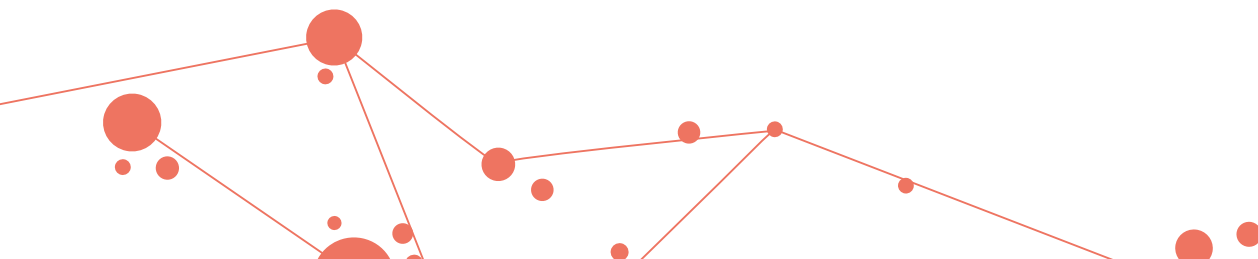
WER KANN PFLEGE-RESERVISTIN UND -RESERVIST WERDEN?

Ob als ehemalige Pflegekraft oder als Betreuungskraft, um beispielsweise bei der Essensausgabe oder am Empfang zu unterstützen – wer sich in der Pandemie für die Pflege engagieren will, kann sich als Pflege-Reservistin oder -Reservist registrieren.

Wir erfassen die Kontaktdaten, Ausbildung und Qualifikation, mögliche Einsatzorte und für Sie in Frage kommende Unterstützungsmaßnahmen.

Pflege-Reservistinnen und -Reservisten können zum Beispiel ehemalige Pflegekräfte sein. Es geht aber nicht nur um pflegerische Tätigkeiten, Sie können sich auch für ganz unterschiedliche Tätigkeiten melden, von der Arbeit als Reinigungskraft über die Mitarbeit beim Testen bis hin zur Unterstützung der Verwaltung. Abhängig von den eigenen Qualifikationen und den eigenen Wünschen gibt es viele mögliche Einsatzbereiche, um Einrichtungen aktiv zu unterstützen und zu entlasten. Jede und jeder ist willkommen, sich mit seinen oder ihren Qualifikationen und Möglichkeiten einzubringen.

Für die Berufsgruppe der Medizinerinnen und Mediziner empfehlen wir die Initiative match4healthcare.



WIE KÖNNEN DIE PFLEGE-RESERVISTINNEN UND -RESERVISTEN EINGESETZT WERDEN?

Die Vermittlung der Reservistinnen und Reservisten erfolgt jeweils abhängig von ihrer Ausbildung, Qualifikation und Vorerfahrungen und ihrer aktuell zur Verfügung stehenden Zeit.

Auf #pflegereserve machen sie Angaben zu ihrer Ausbildung, ihren Qualifikationen und Erfahrungen sowie ihren Einsatzmöglichkeiten; unter anderem auch zum möglichen Umfang ihres Engagements und zu den Tagen und Tageszeiten, an denen sie zur Verfügung stehen könnten. Die Reservistinnen und Reservisten geben zudem aus einer Liste an, welche Tätigkeiten sie sich selbst zutrauen.

Dazu gehören nicht nur Aufgaben in der direkten Betreuung, sondern auch in zahlreichen anderen Bereichen. So ist beispielsweise auch die Unterstützung in der Verwaltung, am Empfang, bei der Essensausgabe oder bei der Durchführung von PoC-Antigen-Pflichttestungen in Pflegeheimen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe möglich.

WIE WERDEN DIE PFLEGE-RESERVISTINNEN UND -RESERVISTEN HONORIERT?

Hier gibt es unterschiedliche Modelle. Die entsprechenden Vereinbarungen sollten die Reservistinnen und Reservisten mit der Versorgungseinrichtung und ihrem aktuellen Arbeitgeber treffen. Neben einer festen – zeitlich befristeten oder unbefristeten – Anstellung in einer Einrichtung ist es auch denkbar, dass der Einsatz von Reservistinnen und Reservisten beispielsweise als geringfügige Tätigkeit, über eine befristete Anstellung oder per Übungsleiterpauschale erfolgt.

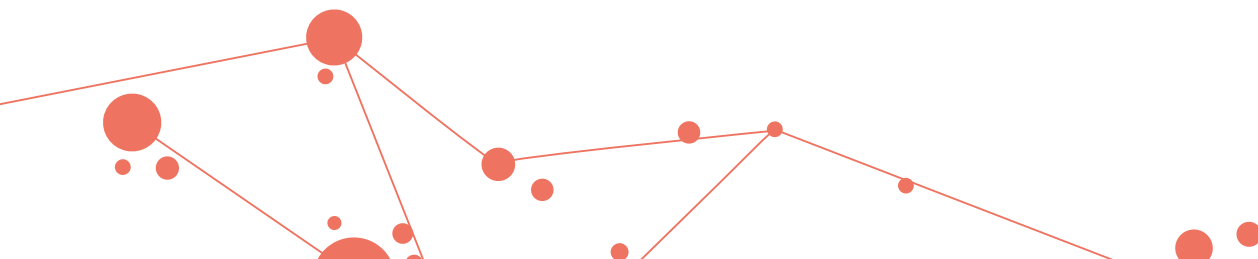
WIE UND AUF WELCHER RECHTLICHEN GRUNDLAGE ERFOLGT DIE ANSTELLUNG DER PFLEGE-RESERVISTINNEN UND -RESERVISTEN UND WIE SIND DIESE VERSICHERT?

Es braucht einen Vertrag zwischen der Einrichtung und den Pflege-Reservistinnen und -Reservisten, der die Rahmenbedingungen des Einsatzes sowie die Rechte und die Pflichten der jeweiligen Parteien klärt. Die entsprechenden Vereinbarungen sollte der Reservist oder die Reservistin mit der Versorgungseinrichtung und dem aktuellen Arbeitgeber treffen.

... zum Vermittlungsprozess

WER KANN PFLEGE-RESERVISTINNEN UND -RESERVISTEN ANFRAGEN?

Anfragen können stationäre und ambulante Versorgungseinrichtungen wie Krankenhäuser, Pflegeheime, ambulante Pflegedienste, Einrichtungen der Eingliederungshilfe sowie Behörden, die stellvertretend für Versorgungseinrichtungen nach Personen zur Unterstützung vor Ort suchen, etwa Landkreise, Gesundheitsämter oder Krisenstäbe in Ministerien. Grundlage ist eine besondere Belastungssituation durch die Covid-19-Pandemie. Die Versorgungseinrichtungen und Behörden begründen auf der #pflegereserve-Plattform, warum sie Hilfe benötigen, machen Angaben zu ihrem konkreten Bedarf und senden entsprechende Anfragen an die #pflegereserve. Erst wenn Pflege-Reservistinnen und -Reservisten eine Anfrage annehmen, werden deren Kontaktdaten übermittelt. Der direkte Kontakt und die Abstimmung zwischen den Einrichtungen und den Einzelpersonen erfolgt außerhalb der #pflegereserve-Plattform.



WER ENTSCHEIDET, AN WELCHE VERSORGUNGSEINRICHTUNG EIN PFLEGE-RESERVIST ODER EINE PFLEGE-RESERVISTIN VERMITTELT WIRD?

Die Entscheidung, an welche Versorgungseinrichtung eine Person vermittelt wird, obliegt den Reservistinnen und Reservisten selbst. Auf der #pflegereserve-Plattform werden ihnen alle Anfragen aus dem gewählten Umkreis angezeigt, die ihrem Profil entsprechen. Die Einrichtungen oder zuständigen Behörden formulieren eine Art Ausschreibungstext, in dem sie ihren Bedarf schildern und im Idealfall Aussagen dazu treffen, wie akut dieser ist. Wir empfehlen den Reservistinnen und Reservisten, sich an diesen Schilderungen zu orientieren und bei mehreren Anfragen zu vergleichen. Ob es zu einem Einsatz kommt, wird außerhalb der #pflegereserve-Plattform im direkten Kontakt zwischen Versorgungseinrichtung und Reservistin oder Reservist entschieden. Möglicherweise kann es für Interessierte sinnvoll sein, Anfragen von zuständigen Behörden besonders zu beachten, da diese einen Überblick über die Versorgungssituation in einer Region insgesamt haben und stellvertretend für die Einrichtungen suchen, bei denen eine besondere Belastungssituation vorliegt. Zudem können Engpässe regional sehr unterschiedlich und zu unterschiedlichen Zeiten auftreten. Da die Pandemie länger andauert, kann es sein, dass ein Einsatz nicht direkt nach der Registrierung, sondern erst in einigen Wochen oder Monaten zu Stande kommt.

WIE KANN ICH ALS VERSORGUNGSEINRICHTUNG DAZU BEITRAGEN, DASS MEINE ANFRAGEN ERFOLGREICH SIND?

Die Vermittlung von Reservistinnen und Reservisten an Ihre Einrichtung funktioniert dann besonders gut, wenn sich viele Personen aus Ihrer Region für einen Einsatz registriert haben. Sie können dazu beitragen, indem Sie #pflegereserve regional bewerben.

Wir haben dazu Kommunikationsempfehlungen und ein Materialien-Paket mit Bildern und Bannern zusammengestellt, welche Sie unter folgenden Links herunterladen können:

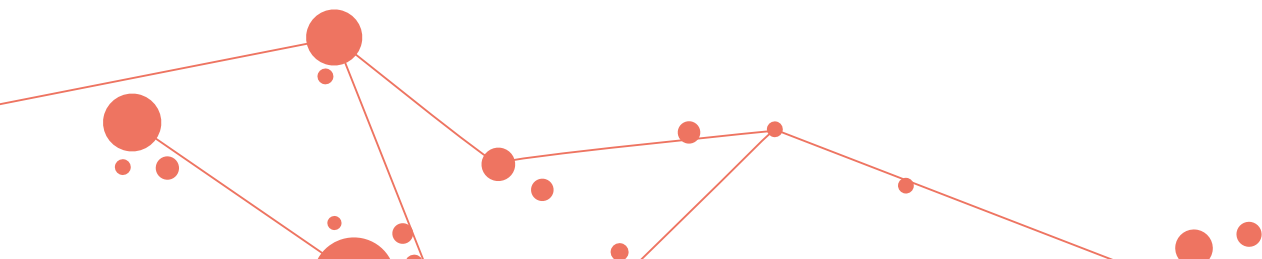
[Kommunikationsempfehlungen](#)

[Materialien-Paket](#)

Zudem kann es helfen, wenn Sie Ihren Bedarf möglichst präzise schildern, sodass interessierte Pflege-Reservisten ein klares Bild von einem möglichen Einsatz bekommen.

VIELE KRANKENHÄUSER RUFEN WÄHREND DER PANDEMIE EHEMALIGE MITARBEITENDE ODER FACHKRÄFTE AUS IHREM UMFELD ZUR MITHILFE AUF. AUCH EINZELNE BUNDESLÄNDER HABEN PLATTFORMEN INS LEBEN GERUFEN. WIE STEHT #PFLEGERESERVE ZU DIESEN AKTIVITÄTEN?

Wir verstehen uns als Plattform und wollen diese Aktivitäten unterstützen und ergänzen. Oberstes Ziel ist es, die Pflegereservistinnen und -Reservisten möglichst gezielt zu vermitteln.



... zur Nutzung der #pflegereserve-Plattform (für Reservistinnen und Reservisten und Versorger)

WIE GELANGE ICH IN MEIN PROFIL AUF DER PLATTFORM, WENN ICH BEREITS REGISTRIERT BIN UND SCHON EINMAL ANGABEN GEMACHT HABE?

Sie können jederzeit auf der Startseite der Plattform einen neuen Login-Link anfordern. Sie erhalten dann eine E-Mail mit einem Link, der direkt auf Ihr Profil führt. Dort können Sie Ihre Angaben administrieren oder Einsatzanfragen verwalten.

Wir verwenden dieses Login-Verfahren ohne Passwort, weil es zugleich niederschwellig und besonders sicher ist. Der Login-Link wird bei jeder Anforderung neu generiert. Er ist nur einmalig und zeitlich begrenzt gültig. Für einen erneuten Login zu einem späteren Zeitpunkt fordern Sie also einfach einen neuen Link an.

MEIN LOGIN-LINK IST ABGELAUFEN, KÖNNEN SIE MIR EINEN NEUEN ZUSENDEN?

Sie können jederzeit auf der Startseite der Plattform einen neuen Login-Link anfordern. Sie erhalten dann eine E-Mail mit einem Link, der direkt auf Ihr Profil führt. Der Login-Link wird bei jeder Anforderung neu generiert. Er ist nur einmalig und zeitlich begrenzt gültig.



Jetzt informieren,
registrieren,
mitmachen!
www.pflegereserve.de

E-Mail: kontakt@pflegenetzwerk-deutschland.de

Eine Initiative von:



Bundesministerium
für Gesundheit

Netzwerk

Deutschland

Pflege-